

Gröschls Mittwochsmail 25.10.2023

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Gestern fand in Wien die alljährliche Konferenz unserer aller Finanzmarktaufsicht statt, abgesehen davon, dass es immer ein ganz netter Branchentreff ist, habe ich neben einigen anderen vor allem eine Erkenntnis gewonnen: Die ESAs (European Supervisory Authorities) stehen bei der Schaffung von Akronymen der EZB und ihren diversen Programmen um nichts nach. Unsere neuen besten Freundinnen dürften in den nächsten Jahren in diesem Zusammenhang DORA (Digital Operational Resilience Act) und MiCAR (Markets in Crypto-Assets Regulation) werden. Aber auch die EBA (European Banking Authority) und der SRB (Single Resolution Board) lassen sich wohl einige neue Dinge einfallen, die man erstmal googlen wird müssen. ;-)

Ganz spannend war auch ein Panel zum Thema Greenwashing auf dem, neben den üblichen Verdächtigen aus der Branche und von der Aufsicht, eine Wirtschaftsexpertin von Greenpeace gesessen ist. Inhaltlich sind die Positionen und Regularien von SFDR über Taxonomie und Labels und wer, warum oder auch nicht was gut findet, eh inzwischen branchenintern allen bekannt. Was aber spannend zu sehen und zu hören war, ist, dass wir im Gegensatz selbst zu Experten von Umweltorganisationen (*not to talk about the general public!*) auf ganz anderen Detaillierungsebenen operieren. Die Einteilung in gute, kein CO2 produzierende, und böse, zB solche die im Bereich fossile Energien unterwegs sind, Unternehmen ist zwar super einfach und auch jedem Vertreter der Generation, die sich offensichtlich entschlossen hat, sich nicht mehr fortzupflanzen, schlüssig und einfach zu erklären, aber das hilft außer der Polarisierung und Radikalisierung leider niemandem.

Ob's allerdings reicht, dass die Finanzindustrie, getrieben und begleitet durch die Regulatoren, ihr eigenes Ding tut ohne an der Kommunikation zu arbeiten und in letzter Konsequenz den Konsumenten/Anleger zu begeistern, darf bezweifelt werden. Dass wir – aus welchen Gründen am Ende auf der Seite stehen werden, die die Dinge bewegt (hat) und wo letztendlich auch pekuniär was zu holen ist, ist systemimmanent, weil am Ende geht's immer darum Geld zu verdienen. Wenn wir auf dem Weg noch den Rest der Welt in die richtige Richtung *nudgen* können, umso besser. :-) Ob *Green Deal*, *Inflation Reduction Act*, *Paris Agreement* oder *Österreichisches Umweltzeichen*, es geht immer darum, Kapitalströme in eine gewünschte Richtung zu lenken und möglichst viele auf dem Weg mitzunehmen, dann lohnt sich's für alle. :-)

Soviel zum Wort zum Mittwoch! :-) Dass natürlich die Diskussion über die ESG-Konformität von Solar Panel Produzenten, die ja fraglos was für's Klima tun, aber ihren Rohstoff aus dem Stammland der Uiguren in China beziehen, in den Hintergrund treten muss, wenn die Welt vielerorts zu brennen scheint, ist nachvollziehbar. Was für den – erfreulicherweise völlig unbeteiligten – Beobachter rund um den Krieg zwischen Israel und der Hamas das eh schon leichte Drücken im Oberbauch laufend verstärkt, ist, dass hier die Fronten zwischen Unterstützern und Gegnern Israels, je länger die Katastrophe dauert, immer unklarer werden. Sollte sich das Momentum verstärken, das den regionalen Mächten einen Grund gibt, sozusagen aus humanitären Gründen, in den Konflikt einzugreifen und das dann auch noch mit zumindest Duldung größerer Teile der Staatengemeinschaft, wird's wirklich unangenehm. Militärisch, faktisch in der gesamten Region, aber auch politisch vor allem in Europa, wo in vielen Ländern ein nicht zu vernachlässigender Teil der Bevölkerung muslimische Wurzeln hat. Gott (oder wer sonst da noch die Hand drauf hat ;-)) möge abhüten, dass hier jemand versucht eine Wählergruppe anzusprechen....

Wir sehen also, auch diese Woche finden wir durchaus wieder Möglichkeiten und Gründe, uns Sorgen zu machen. ;-) Das angenehme momentan ist, dass die Teile des Marktes, die besonders attraktiv sind, auch die sind, auf die wir uns in Zeiten erhöhten Stresses sowieso zurückziehen würden. Die Renditen bei den kurz laufenden Anleihen sind nach fünfzehn Jahren endlich wieder attraktiv. Das tut zwar dem G'schäft grundsätzlich nicht besonders gut, weil TINA und FOMO, nurmehr so relevant sind wie Fix und Foxi, aber es hilft dem Kapitalmarkt, seine Funktion als Mittler für eine effiziente Kapitalallokation zu fungieren, was ja eigentlich seine Aufgabe wäre, hätten ihm die Zentralbanken da nicht dazwischen gepfuscht...

Zum Abschluss darf ich noch darauf hinweisen, dass wir uns bereits in der Zielgeraden des Jahres 2023 befinden, im Grundsatz die Bewertungen - vor allem der europäischen Aktienmärkte - so teuer eigentlich nicht sind und auch in den USA die ökonomische Lage so schlecht nicht ist. Sollten wir also irgendwo einen positiven Katalysator identifizieren können (Möglichkeiten, dass irgendwo mal irgendwas besser ist, als es aussieht, gäbe es ja genug ;-)), dann steht einer g'standenen Jahresendrally eigentlich nichts im Wege! :-)

Möge die Macht mit Euch sein!

Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Die technische Gesamtsituation beeindruckt insbesondere bei den Risikoassets wenig. ;-)

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	19.10.2023	5,01%	643,9	600	-	662	673
S&P 500	short	19.10.2023	0,69%	4247,68	4000	-	4333	4444
NASDAQ100	short	20.10.2023	0,21%	14745,85	14000	-	15033	15377
EuroStoXX50	short	25.09.2023	2,82%	4043,71	3000	-	4167	4223
Dax	short	20.10.2023	0,61%	14829,53	12000	-	15288	15577
Nikkei225	short	20.10.2023	0,07%	31269,92	30000	-	31677	32263
MSCI EM (USD)	short	19.10.2023	1,77%	920,57	838	-	937	953
Shanghai Shenzhen CSI 300	short	07.09.2023	6,59%	3504,46	3000	-	3600	3657
Bund Future	neutral	09.10.2023	0,00%	128,63	-	127,8	-	130,25
T-Note Future	short	12.10.2023	0,93%	106,203125	100	-	107,2	108,5
JPM GI EM Bond	neutral	12.10.2023	0,00%	763,99	-	760	-	773
EUR/USD	long	23.10.2023	-0,89%	1,059	1,15	1,052	1,0557	-
EUR/JPY	long	12.10.2023	0,17%	158,73	200	156,4	157,5	-
USD/JPY	neutral	04.10.2023	0,00%	149,88	-	146,8	-	150,75
CRB	long	18.10.2023	0,36%	281,8501	300	277	280	-
Gold (USD)	long	13.10.2023	4,90%	1971,51	3000	1847	1920	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	2	long	FTSE 100 INDEX	-3,15	short
SEK	2,5	long	STXE 600 (EUR) Pr	-3,15	short
GBP	2,55	long	MSCI EMU SMALL CAP	-3,6	short
SGD	0,55	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-3,15	short
CHF	-3	short	MSCI EM EAST EUROPE	1,6	long
CNY	0,55	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	-3,6	short
INR	-0,55	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	-3,6	short
ZAR	0,55	neutral	JPX Nikkei Index 400	-1,8	short
AUD	1,45	long	MSCI FRONTIER MARKET	-3,6	short
CAD	1	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	-2,4	short
XBT/EUR	2	long	MSCI INDIA	-0,25	neutral
Commodities			Vol		
Brent	-1,15	short	Cboe Volatility Index	3	long
WTI	-0,75	neutral	VSTOXX Index	3	long
			NIKKEI Volatility Index	3	long
Bonds					
EUR BTP Future	-0,9	neutral			
EUR OAT Future	0,25	neutral			
LONG GILT FUTURE	-1,75	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-0,55	neutral			

Der Satz zum **mahi546**: Ob der anspruchsvollen Marktverhältnisse und der sehr friedlichen Positionierung, gibt es aktuell wenig zu berichten. Wir haben einen High Yield Fonds mit kurzer Duration verkauft und die Erträge in eine knapp 12 Monate laufende IG Anleihe eines internationalen Emittenten investiert. Um, falls die Jahresend rally kommt, diese nicht völlig unbeteiligt vorbeiziehen lassen zu müssen, haben wir einen out of the money Dezember Call auf den Eurostoxx50 gekauft, eine Up-Side Insurance, sozusagen. Da die Zinskurven da und dort beginnen sich zu normalisieren und mithin Duration da und dort wieder attraktiv werden könnte, werden wir diese Teile des Marktes genau beobachten... Mehr, wie immer, gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Alles Liebe!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.